



WOHIN MIT DER VERZWEIFLUNG, DIE AUS DER ERKENNTNIS STAMMT, MIT DEM KOMFORT EINES LUXUS-ABTEILS DES ORIENT-EXPRESSES AUF EINE MAUER ZUZURASEN?

Ein Zug der beständig beschleunigt.

Eine Verzweiflung, die mit jeder Überlegung noch intensiver wird. Eine Verzweiflung, die nur einen einzigen Ausweg haben kann. Gefährten, Kameraden und vielleicht am wichtigsten, Freunde zu finden, Verbündete, die die Dringlichkeit zur Handlung auch sehen können.

Wir können die Mauer, auf die wir zurasen schon seit langer Zeit sehen (doch *wer* nimmt sie dabei wahr?)

Wie ein Vogel, der im Angesicht von überwältigender Bedrohung, plötzlich anfängt *sein Gefieder zu putzen*, anstatt sich durch eine profunde Handlung aus der Gefahr zu begeben, *chatten wir*, während der immer grösser werdenden Bedrohung und des immer intensiver werdenden Angriffs der Macht auf jedes einzelne Individuum, *über politische Belanglosigkeiten* (weil wir aber uns auf diese konzentrieren, hat der laufende Angriff der Macht viel dramatischer Auswirkungen auf uns und unseren Alltag - somit erhalten die *Belanglosigkeiten* einen viel höheren Stellenwert, aber natürlich aus rein negativem Blickwinkel). Über die *politisch-korrekten* Formulierungen, Handlungsweisen und Aufmachungen, die die Postmoderne von uns fordert, und die dabei jeder alltäglich reproduziert. Wir erziehen uns artig dazu unfrei zu sein, im *Glauben* daran, an der Verteidigung unserer Freiheit zu arbeiten.

Die alte Metapher, *lieber aufrecht-stehend zu sterben, als auf den Knien zu leben*, wirft dabei eine neue Frage auf:

Wer von uns steht überhaupt noch aufrecht?

Wer sieht es nicht auch als Idiotie anzufangen, sich das Gefieder zu putzen, im Angesicht der raffinierten Bedrohung, mit der wir es zu tun haben?

Wer hat den Wunsch, seinen Willen zu stärken, um handlungsfähig zu sein?

Wo und wer sind die Verbündeten, die subversive Initiativen verwirklichen wollen, die dazu beitragen dem gespenstischen Treiben ein Ende zu bereiten?

UNRUHEN.WORDPRESS.COM

ANARCHISTISCHE BEITRÄGE ZUM SOZIALEN KRIEG

Die Verwendung dieses technologischen "Hilfsmittels", dessen virtueller Charakter, stellt für sich Teil des Problems dar. Ein Garant für die Fortführung einer Kausalität der Verzweiflung.

Das zeugt gleichzeitig von einer gewissen Absurdität dieses Projektes.



WOHIN MIT DER VERZWEIFLUNG, DIE AUS DER ERKENNTNIS STAMMT, MIT DEM KOMFORT EINES LUXUS-ABTEILS DES ORIENT-EXPRESSES AUF EINE MAUER ZUZURASEN?

Ein Zug der beständig beschleunigt.

Eine Verzweiflung, die mit jeder Überlegung noch intensiver wird. Eine Verzweiflung, die nur einen einzigen Ausweg haben kann. Gefährten, Kameraden und vielleicht am wichtigsten, Freunde zu finden, Verbündete, die die Dringlichkeit zur Handlung auch sehen können.

Wir können die Mauer, auf die wir zurasen schon seit langer Zeit sehen (doch *wer* nimmt sie dabei wahr?)

Wie ein Vogel, der im Angesicht von überwältigender Bedrohung, plötzlich anfängt *sein Gefieder zu putzen*, anstatt sich durch eine profunde Handlung aus der Gefahr zu begeben, *chatten wir*, während der immer grösser werdenden Bedrohung und des immer intensiver werdenden Angriffs der Macht auf jedes einzelne Individuum, *über politische Belanglosigkeiten* (weil wir aber uns auf diese konzentrieren, hat der laufende Angriff der Macht viel dramatischer Auswirkungen auf uns und unseren Alltag - somit erhalten die *Belanglosigkeiten* einen viel höheren Stellenwert, aber natürlich aus rein negativem Blickwinkel). Über die *politisch-korrekten* Formulierungen, Handlungsweisen und Aufmachungen, die die Postmoderne von uns fordert, und die dabei jeder alltäglich reproduziert. Wir erziehen uns artig dazu unfrei zu sein, im *Glauben* daran, an der Verteidigung unserer Freiheit zu arbeiten.

Die alte Metapher, *lieber aufrecht-stehend zu sterben, als auf den Knien zu leben*, wirft dabei eine neue Frage auf:

Wer von uns steht überhaupt noch aufrecht?

Wer sieht es nicht auch als Idiotie anzufangen, sich das Gefieder zu putzen, im Angesicht der raffinierten Bedrohung, mit der wir es zu tun haben?

Wer hat den Wunsch, seinen Willen zu stärken, um handlungsfähig zu sein?

Wo und wer sind die Verbündeten, die subversive Initiativen verwirklichen wollen, die dazu beitragen dem gespenstischen Treiben ein Ende zu bereiten?

UNRUHEN.WORDPRESS.COM

ANARCHISTISCHE BEITRÄGE ZUM SOZIALEN KRIEG

Die Verwendung dieses technologischen "Hilfsmittels", dessen virtueller Charakter, stellt für sich Teil des Problems dar. Ein Garant für die Fortführung einer Kausalität der Verzweiflung.

Das zeugt gleichzeitig von einer gewissen Absurdität dieses Projektes.